

| Wochen | Anzahl der Schulstunden | Lehrplan NRW  | Thema in Kursbuch Religion Elementar 7/8  | Methoden (in Auswahl)   |
|--------|-------------------------|---|---|---|
|        |                         | <b>Inhaltsfeld 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität</b>  |   |   |
|        |                         | <p><b>Sachkompetenz</b></p> <p><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben, dass sie einmalig und Teil einer Gemeinschaft sind, für sich und andere Verantwortung tragen und respektvoll miteinander umgehen sollten</li> <li>das Gottes- und Menschenbild der Schöpfungserzählungen in Grundzügen beschreiben</li> <li>Konflikte als Teil ihres Lebens wahrnehmen und angemessene Lösungswege benennen</li> <li>wichtige Eckdaten der Biografie Martin Luthers benennen.</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>unterschiedliche Lebensentwürfe von Männern und Frauen vergleichen und die Relevanz für das eigene Selbstverständnis erklären</li> <li>ihre Identität als Geschöpf Gottes deuten</li> </ul> | <i>Kapitel Wer bin ich?, S. 10-21</i><br><br><i>Kapitel Schöpfung, S. 94-103; Mädchen und Jungen sind ...?, S. 13</i><br><br><i>Kapitel Konflikte, S. 34-41</i><br><br><i>Kapitel Martin Luther, S. 158-169</i><br><br>Jungs sind anders. Mädchen auch, S. 12f.<br><br>Wie Gott mich sieht – Du bist einmalig, S. 20f.; Mädchen und Jungen sind ...?, S. 13 | Gesprächsregeln erstellen, S. 14<br>Rollenspiel, S. 15<br>Schattenprofil erstellen, S. 16<br><br>Unterrichtsgang, S. 95<br><br>Malen, S. 35<br>Streitgespräch führen (Konflikte sachlich austragen)<br><br>Rollenspiel, S. 163<br><br>Plakate erstellen, S. 12f.<br><br>Bibelstellen finden und zuordnen, S. 20 |

|  |  |  |  |   |
|--|--|--|--|---|
|  |  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Luthers Vorstellungen als Wurzel des heutigen evangelischen Glaubensverständnisses in Grundzügen deuten.</li> </ul>   | <p>Martin Luthers große Entdeckung, S. 164f.;<br/>Luther schlägt 95 Thesen an, S. 167;<br/>Martin Luther übersetzt die Bibel, S. 169</p>   | Bibelstelle finden, S. 165  |
|  |  | <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gestaltungsmöglichkeiten ihres Lebens sowie Veränderungen ihres Gottes- und Menschenbildes im eigenen Lebenslauf erörtern</li> <li>eigene und andere Geschlechterrollenverständnisse vor dem Hintergrund biblischer Bilder von Mann und Frau bewerten.</li> </ul>                | <p>Erwartungen, S. 18;<br/>Ein-Flüsse, S. 19;<br/>Nachgeben oder sich durchsetzen?, S. 34f.;<br/>Um Gottes willen – was soll ich tun?, S. 70f.</p> <p>Geschaffen als Mann und Frau, S. 98;<br/>Mädchen und Jungen sind ...?, S. 13, AA 3-4</p>                               | <p>Malen, S. 19</p> <p>Paraphrase, S. 70</p> <p>Bibelstelle finden und interpretieren, S. 13</p>                        |
|  |  | <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <p><i>Dialogkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>gegenüber anderen ein eigenes Verständnis sowohl von Gottesbildern als auch von Männer- und Frauenbildern vertreten.</li> </ul>  | <p>Mädchen und Jungens sind ...?, S. 13, AA 5;<br/>S. 63, AA 4</p>   |   |
|  |  | <b>Inhaltsfeld 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung</b>   |  |   |
|  |  | <p><b>Sachkompetenz</b></p> <p><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wundererzählungen und Gleichnisse als Möglichkeiten der Rede vom Reich Gottes identifizieren und deren Bedeutung als mögliches Orientierungsangebot beschreiben</li> <li>historische Hintergründe der Passionsgeschichte beschreiben</li> </ul> | <p><i>Kapitel Jesus vollbringt Wunder</i>, S. 124-133;<br/>Jesus macht sich Feinde, S. 136f.;</p> <p>Jesus und seine Jünger ..., S. 39;<br/>Jesus macht sich Feinde, S. 136f.;<br/>Es wird ernst – todernst, S. 138f.;<br/>Die Kreuzigung von Jesus von Nazareth, S. 141</p> | <p>Diskussion, S. 126</p> <p>Rollenspiel, S. 127</p> <p>Gebet formulieren, S. 133</p> <p>Schaubild erstellen, S. 39</p> |

|  |  |   |   |   |
|--|--|---|---|---|
|  |  | <p><b>Deutungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• an Beispielen erklären, wie Jesus an die jüdische Tradition anknüpft und diese weiter ausführt</li> <li>• den Gehalt der Wundertaten und Gleichnisse Jesu als Hoffnungsbotschaft beschreiben</li> <li>• Abschnitte der Passionsgeschichte als Spiegelung menschlicher Grunderfahrungen deuten</li> <li>• die Rede von der Auferweckung Jesu als Grundlage christlicher Hoffnung deuten.</li> </ul> | <p>Strafen – was meint die Bibel dazu?, S. 50f.; Das wichtigste Gebot, S. 71; Jesus macht sich Feinde, S. 136f.</p> <p>Not sehen und handeln („Barmherziger Samariter“); S. 88; Meinungen über Wunder, S. 125; Jesus macht zweifach sehend, S. 128f.; Jesus hilft in der Angst, S. 130f.; Jesus heilt Verkrümmte, S. 132f.</p> <p>„Garten Gethsemane“, S. 39; „Petrus“, S. 64 / 72 / 139 / 140</p> <p><i>Kapitel Passion und Ostern</i>, S. 134-147, bes. Auferstanden - und was bringt's?, S. 134f.; Am leeren Grab, S. 142; Auf dem Weg nach Emmaus, S. 143; Auferstanden – für mich?, S. 144f.</p> | <p>Bibelstellen interpretieren, S. 50</p> <p>Biblische Symbole deuten, S. 131</p> <p>Schaubild erstellen, S. 39<br/>Bildinterpretation, S. 140</p> <p>Samen pflanzen, S. 135</p> <p>Pantomime, S. 143</p> |
|  |  | <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Wundertaten und Gleichnisse als Hoffnungsbotschaft Jesu beurteilen</li> <li>• zentrale Aussagen der Osterbotschaft beurteilen.</li> </ul>   | <p>S. 88</p> <p>S. 145, AA 1-2</p>  |   |
|  |  | <p><b>Handlungskompetenz</b><br/><i>Dialogkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• anderen Menschen Möglichkeiten von Christinnen und Christen erläutern, sich an Handeln und Auftreten von Jesus zu orientieren.</li> </ul>  | <p>Das wichtigste Gebot, S. 71; Nachfolger Jesu als Vorbilder?, S. 146f.</p>  |   |

|  |  |   |  |   |
|--|--|---|--|---|
|  |  | <p><b>Gestaltungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handlungen und Verhaltensweisen zur Wahrnehmung von eigener Verantwortung aus christlicher Motivation prüfen und ansatzweise erproben.</li> </ul>   | <p>Es gibt immer eine Alternative, S. 61;<br/>S. 70, AA 2;<br/>S. 71, AA 3;<br/>Auferstehung für mich – aufregend, anregend?, S. 146f.</p>   | Paraphrase, S. 70   |
|  |  | <b>Inhaltsfeld 3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde</b>   |  |   |
|  |  | <p><b>Sachkompetenz</b><br/><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale biblisch-prophetischer Rede und Handlungen benennen und sie als Kritik gesellschaftlicher Unrechtsstrukturen identifizieren</li> <li>• einzelne Formen und Zielgruppen diakonischen Handelns beschreiben</li> <li>• diakonisches Handeln als Ausdruck und Gestaltung christlich motivierter Nächstenliebe identifizieren</li> <li>• Beispiele für Ungerechtigkeit im Horizont der Einen Welt beschreiben</li> <li>• Möglichkeiten des Einsatzes für Gerechtigkeit benennen.</li> </ul> | <p><i>Kapitel Amos</i>, S. 104-113, bes. Prophet, Wahrsager oder Zukunftsforcher? S. 105; Amos sagt, was (Gottes) Sache ist, S. 110</p> <p><i>Kapitel Elia</i>, S. 114-123, bes. Gott macht stark – zum Einsatz für Gerechtigkeit, S. 117</p> <p><i>Kapitel Diakonie</i>, S. 86-93, bes. Menschen bekommen Hilfe, S. 86f.</p> <p>Diakonie – gelebter Glaube, S. 90f.; Wie kann ich helfen?, S. 92f.</p> <p>Die sechs Werke der Barmherzigkeit, S. 89</p> <p>Not sehen und handeln, S. 89</p> | <p>Excerpt, S. 109</p> <p>Bildvergleich, S. 114f.</p> <p>Informationen recherchieren, S. 90</p> <p>Bildanalyse, S. 89</p> |

|  |  |  |   |                      |
|--|--|--|---|----------------------|
|  |  | <p><b>Deutungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern, auf welche Weise christlicher Glaube zum Einsatz für andere motiviert</li> <li>• den Einsatz für Gerechtigkeit und Nächstenliebe als Konsequenz der biblischen Rede von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen erläutern.</li> </ul>  | <p>Die Anfänge der Diakonie, S. 90</p> <p>Jeder Mensch ist ein Ebenbild Gottes, S. 96</p>   |                      |
|  |  | <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• persönliche Konsequenzen einer am biblischen Gerechtigkeitsbegriff und an der Nächstenliebe orientierten Lebensgestaltung erörtern.</li> </ul>   | <p>Unzumutbar!? / Was behinderte Menschen sich von ihren Mitmenschen wünschen, S. 97</p>  |                      |
|  |  | <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <p><i>Dialogkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich vor dem Hintergrund des christlichen Ideals der Nächstenliebe mit anderen aktuellen gesellschaftlich relevanten Idealvorstellungen auseinandersetzen.</li> </ul> <p><i>Gestaltungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konsequenzen aus dem christlich motivierten Einsatz für die Würde des Menschen für das eigene Verhalten ableiten.</li> </ul> | <p>S. 63, AA 4;<br/>Jeder Mensch ist ein Ebenbild Gottes, S. 96;<br/>Unzumutbar!?, S. 97</p> <p>Was behinderte Menschen sich von ihren Mitmenschen wünschen, S. 97;<br/>Auf die Sprache achten, S. 99</p> |                      |
|  |  | <b>Inhaltsfeld 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft</b>   |   |                      |
|  |  | <p><b>Sachkompetenz</b></p> <p><i>Wahrnehmungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wichtige Stationen der Ausbreitung der frühen christlichen Kirche benennen</li> <li>• prägende Personen (u. a. Paulus) und deren Bedeutung für die Entwicklung des Christentums beschreiben.</li> </ul>   | <p><b>Kursbuch Religion Elementar 5/6</b></p> <p><i>Kapitel Paulus, S. 148-157;</i><br/><i>„Petrus“, S. 64 / 72</i></p>   | Textvergleich, S. 64 |

|  |  |  |   |  |
|--|--|--|---|--|
|  |  | <p><b>Deutungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Bedeutung zentraler Ereignisse und Personen für die Entwicklung der christlichen Kirche erläutern.</li> </ul>   | <p>„Damaskus-Erlebnis, S. 151<br/> <i>Kapitel Reformation</i>, S. 158-169,<br/> bes. Luther geht an die Öffentlichkeit, S. 166f.</p>  | <p>Excerpt / Lebenslauf erstellen, S. 151<br/> Brief verfassen, S. 167</p>   |
|  |  | <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Konsequenzen ausgewählter kirchengeschichtlicher Ereignisse ansatzweise beurteilen.</li> </ul>   | <p>„Info-Kasten“, S. 169</p>  |  |
|  |  | <b>Inhaltsfeld 5: Religionen und Weltanschauungen im Dialog</b>  |   |  |
|  |  | <p><b>Sachkompetenz</b><br/> <b>Wahrnehmungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Formen und Merkmale des Gottesglaubens in Judentum, Christentum und Islam beschreiben</li> </ul><br><ul style="list-style-type: none"> <li>die Grundstrukturen und gemeinsamen Wurzeln (u. a. Monotheismus, Erzvätertradition) der drei abrahamitischen Weltreligionen identifizieren.</li> </ul> <p><b>Deutungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Selbst- und Fremdverständnisses der abrahamitischen Weltreligionen erläutern.</li> </ul> | <p><i>Kapitel Das Judentum</i>, S. 170-181;<br/> <i>Kapitel Islam</i>, S. 182-191;<br/> u.a. Gott ist erfahrbar – er hat viele Gesichter, S. 122f.</p><br><p>„Vergleich Bibel – Tora“, S. 173;<br/> Woran Muslime glauben, S. 184f.</p><br><p>S. 179, AA 4;<br/> „Vergleich Vaterunser – Achtzehngebet, S. 180f.;</p> | <p>Eine Ausstellung gestalten, S. 171<br/> Informationen recherchieren, S. 171<br/> Internetrecherche, S. 189</p> <p>Verschlüsselten Text dechiffrieren, S. 173</p> <p>Textvergleich</p> |
|  |  | <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in Ansätzen die Auswirkungen unterschiedlicher religiöser Weltdeutungen für die Lebensgestaltung erörtern.</li> </ul>  | <p>Wer ist ein guter Christ?, S. 178f.;<br/> Speisevorschriften, S. 178f.;<br/> Woran Muslime glauben, bes. S. 185;<br/> Der Islam bestimmt auch das Alltagsleben, S. 190f.</p>   |  |

|  |  |   |   |                        |
|--|--|---|---|------------------------|
|  |  | <b>Handlungskompetenz</b><br><i>Dialogkompetenz</i><br>• anderen Religionen mit Respekt und Toleranz begegnen.  | Muslime bei uns, S. 182f.   |                        |
|  |  | <b>Inhaltsfeld 6: Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur</b>  |   |                        |
|  |  | <b>Sachkompetenz</b><br><i>Wahrnehmungskompetenz</i><br>• religiöse Elemente des Judentums, Christentums und Islams in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang einordnen<br><br>• Herkunft, Absicht und Wirkung von Elementen religionsähnlicher Weltsichten im Alltag (u. a. Gemeinschaftsgefühl in der Fangruppe) darlegen<br><br>• die Verwendung von religiösen Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen in neuen Zusammenhängen in Gesellschaft und Kultur (u. a. Bildern, Musik und Werbung) identifizieren.<br><br><i>Deutungskompetenz</i><br>• Möglichkeiten legitimer und manipulativer Verwendung religiöser Symbole und Rituale (u. a. in der Werbung) in Ansätzen unterscheiden<br><br>• die Verwendung religiöser Symbole und Rituale in neuen Zusammenhängen in ihrer jeweiligen Funktionalität (z. B. im Sinne einer „Ersatzreligion“) erläutern. | Speisevorschriften, S. 178;<br>Muslime bei uns, S. 182f.<br><br><i>Kapitel Okkultismus</i> , S. 52-63<br><br>Bewusstes und Unbewusstes, S. 56f. | Schreibgespräch, S. 53 |
|  |  | <b>Urteilskompetenz</b><br>• die Bedeutung von christlichen Festen und Ritualen bezüglich der Relevanz für ihr eigenes Leben beurteilen<br><br>• ausgewählte Handlungsweisen und Überzeugungen vor dem Hintergrund christlicher Maßstäbe bewerten<br><br>• Elemente religionsähnlicher Weltsichten im Alltag im Vergleich mit christlichen Aussagen bewerten.   | S. 142, AA 6<br><br>Können Sterne lügen?, S. 58f.<br><br>Können Sterne lügen?, S. 58f.;<br>Okkultismus – Ausweg oder Sackgasse, S. 60f.         | Rollenspiel, S. 55     |

|  |  |  |   |  |  |
|--|--|--|---|--|--|
|  |  | <p><b>Handlungskompetenz</b><br/><i>Dialogkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>ihren Standpunkt zu religiösen, nicht religiösen und religionsähnlichen Erfahrungen und Überzeugungen in Ansätzen formulieren.</li></ul> <p><b>Gestaltungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>die Bedeutung ausgewählter religiöser und nicht religiöser Ausdrucksformen im Hinblick auf Konsequenzen für das eigene Verhalten prüfen.</li></ul> | S. 20, AA 3;<br>S. 53, AA 1;<br>S. 63, AA 4 | Okkultismus – Ausweg oder Sackgasse?, S. 60;<br>Das wichtigste Gebot, S. 71;<br>S. 133, AA 6;<br>Moschee und Gebet, S. 186f. |  |
|--|--|--|---|--|--|